VERZEICHNISS

DER

ABITURIENTEN DES GYMNASIUMS ZU LIEGNITZ.

1772—1872.

VON

DR. ADALBERT HERMANN KRAFFERT,

GYMNASIAL-OBERLEHRER.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

UNIVERSITÄTS- UND LANDESBIBLIOTHEK DÜSSELDORF

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Vorbemerkung.

Als ich im Jahre 1869 die Geschichte des hiesigen Gymnasiums als Programm erscheinen liess, musste ich das Verzeichniss der Abiturienten der Anstalt aus Mangel an Raum zurücklegen und einem späteren Nachtrage vorbehalten. Inzwischen ist es mir gelungen, dieses Verzeichniss erheblich zu vervollständigen, und reicht dasselbe bis 1772, also gerade ein volles Jahrhundert hinauf.

Ausser den Acten und Programmen der Schule selber ist für die ältere Zeit eine von dem hiesigen Pfarrer C. H. Gottwaldt († 1797) angelegte, in der Marianischen Kirchenbibliothek unter Nr. 2065 aufbewahrte Sammlung „Miscellanea" von Nutzen gewesen. Die in der „Geschichte des Ev. Gymnasiums" S. 124—25 angegebenen Nummern der Abiturienten erleiden insofern eine Aenderung, als in Folge des Hinzutritts von 8 mir nachträglich bekannt gewordenen des Jahres 1825 diese Zahl hier in Abzug gebracht werden muss, um die dort angedeuteten Nummern zu erhalten.

Die Angaben der Directoren in den Programmen sind von den mannigfachsten Gesichtspunkten aus gemacht: einige enthalten nichts weiter als den nackten Familiennamen, dann treten Vornamen, Geburtsort und Alter hinzu, auch wohl Angaben über den Aufenthalt in der Anstalt, resp. in Prima; die über die Religion der Abiturienten sind ohne Unterbrechung erst seit Beginn des Müller'schen Directorats (1853) vorhanden! Ein Zurückgehen auf die Acten hatte nicht immer Erfolg, war auch bisweilen nicht möglich. Die Mittheilungen, welche die Abiturienten-Verzeichnisse über die spätere Lebensstellung der Entlassenen zu bringen pflegen, sind meistens — bei dem geringen Zusammenhange zwischen den Schulen und ihren ehemaligen Zöglingen — wenig verlässlich, wie sich Jeder überzeugt, der sie eingehender betrachtet; bei unserer Anstalt treten in dieser Beziehung für die ältere Zeit ganz besondere Schwierigkeiten hindernd in den Weg.[1] Ja — um näher Liegendes zu erwähnen — selbst

[1] Den geehrten Herren, welche mich freundlich durch Mittheilungen unterstützt haben, verfehle ich nicht meinen besten Dank abzustatten; von Auswärtigen hebe ich hervor: Pastor Rüffer in Hertwigswalde und Rechtsanwalt Kretschy in Lüben (der mir auch einige hier nicht mehr zu habende Programme der Anstalt zur Benutzung überliess), von Hiesigen: Director a. D. Prof. Dr. Müller, Sanitätsrath Dr. Anderseck, Landschafts-Syndicus Schmidt und einige meiner Herren Collegen. Auch mehrere Schüler der oberen Klassen haben in anerkennenswerther Weise mir Beihilfe geleistet.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

hinsichtlich der Kämpfe von 1870—71 kennen wir kaum einige ehemaligen Schüler, welche daran theilgenommen, welche verwundet, welche den Heldentod gestorben sind. Eine Anzahl hervorragender Abiturienten unsers Gymnasiums ist bereits in der „Geschichte“ S. 112—13 aufgeführt worden, andere in den „Nachträgen“, welche ich neuerdings in den „Beiträgen zur Geschichte von Liegnitz“ S. 44—72 veröffentlicht; jene sind durch ein beigefügtes G., diese durch ein B. kenntlich gemacht. Nachweislich in Liegnitz geborene sind durch ein beigefügtes * bezeichnet; die Abkürzungen der Vornamen, des erwählten Studiums u. s. w. ergeben sich von selbst.

Das vorliegende Verzeichniss umfasst drei Perioden: die erste von 1772 bis zur Einführung des Abiturienten-Examens 1789, die zweite bis zur Reorganisation der Anstalt im Herbst 1824, die dritte — und diese ist die allein lückenlose — von 1825 bis zur Gegenwart. Erst für diese Periode habe ich durchgehende Nummern angewandt, auch die königl. Commissarien, welche die Prüfung abgehalten, genannt; für die ältere Zeit werden Notizen dieser Art in den Acten nur zu oft vermisst, und selbst für die Zeit von Ostern 1844 bis Michaelis 1852 fehlt jede Angabe in den Programmen: wahrscheinlich sind die in Rede stehenden Prüfungen durch den betreffenden Departementsrath (damals Consistorial- und Provinzial-Schulrath Menzel) abgehalten worden.

Die Anstalt, in ihren Anfängen eine der ältesten der Provinz, feiert im künftigen Jahre ihre vor 50 Jahren erfolgte Reorganisation als vollberechtigtes Gymnasium: mögen diese Blätter, die ein gut Stück ihrer Geschichte enthalten, als eine kleine, vorläufige Festgabe angesehen werden.

Liegnitz, Februar 1873.

H. Kraffert.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

A. Erste Periode, 1772—1789.

1772, Ostern. 1. J. G. Hasse*. 2. J. E. Herring aus Greiffenberg. 3. J. H. Klose aus Thomaswaldau.

1775, Ost. 1. C. F. G. Berger*. 2. C. G. Lehnmann aus Wahlstatt. 3. J. G. Klemm aus Kroitsch. 4. C. G. Fechner aus Haynau.

— Michaelis. 1. E. W. Schindler. 2. Joh. Gottfr. Haumbaum.

1776, Ost. 1. J. H. Hickmann*. 2. C. R. Schwartz aus Jürtsch. 3. C. B. Seeliger aus Oyas. 4. F. W. A. Dickow aus Gr.-Baudis.

1777, Ost. 1. C. G. Lehnmann aus Wahlstatt. 2. J. B. Menzel aus Greiffenberg. 3. B. G. Drescher aus Gränowitz. 4. J. G. Meissner aus Rostersdorf.

1778, Mich. 1. C. S. B. Klemm aus Kroitsch. 2. C. B. Geisler*. 3. J. G. Kügler aus Doberschau.

1779, Ost. 1. Karl Sam. Thiem*. 2. Fried. Wilh. Gräve aus Lüben. 3. Christ. Gottfr. Ulbrich aus Waldau.

1780, Ost. 1. J. C. Helmig aus Kl.-Kotzenau. 2. J. B. Hennig aus Jürtsch.

1781, Ost. 1. J. G. Ulbrich aus Waldau. 2. C. F. W. Kunitz*. 3. F. W. Limburger*. 4. F. S. Wickberg*. 5. C. E. Oelsner aus Goldberg. 6. F. W. Gräve aus Lüben. 7. C. G. Vogt aus Lerchenborn.

1782, Ost. Karl Gottl. Rosemann aus Knobelsdorf. 2. Fried. Meinert aus Göllschau.

— Mich. 1. Leop. Schneider.

1783, Ost. 1. Joh. Gottl. Blumberg*. 2. Ernst Ludw. Schwarz aus Jürtsch. 3. Fried. Zach. Lange aus Gr.-Baudis. 4. Karl Sig. Warmuth aus Seebnitz.

1784, Ost. 1. Karl Fried. Cannabaeus aus Bienowitz. 2. Joh. Christ. Fried. Albinus*. 3. Fried. Aug. Krätzig*. 4. Wilh. Ludw. Schridde*. 5. Christ. Nathanael Gottwaldt*. 6. Benj. Gottl. Ruprecht aus Gr.-Tzschirna.

1785, Ost. 1. Karl Gottfr. Hüttner aus Kl.-Kotzenau. 2. Christ. Benj. Glotz aus Kreibau. 3. Benj. Gottl. Klose aus Neudorf. 4. Joh. Ernst Lor. Früson aus Naumburg a. Q. 5. Joh. Const. Vertraugott Reder aus Parchwitz.[1]

---

[1] Nach Nowack, Schles. Schriftsteller-Lexicon II, 109 verliess auch Valerius Neubeck Frühjahr 1785 das Gymnasium, und bei dieser Gelegenheit trug er, dem bestehenden Gebrauche gemäss eine Abschieds-Rede zu halten, sein Gedicht: „Die Zerstörung der Erde nach dem Gericht" vor, welche er auf dringendes Bitten seiner Freunde als ein Manuscript für dieselben drucken liess.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

1786, Ost. 1. Joh. Lor. v. Baudis*. 2. Joh. Gottl. Leberecht Hoffmann*. 3. Joh. Wilh. Oelsner aus Goldberg. 4. Karl Benj. Gottfr. Ziegert aus Haynau. G. 5. Joh. Gottl. Rasper*. 6. Dan. Fried. Buddeus aus Seebnitz. 7. Heinr. Wilh. Kretzschmer aus Braunau. 8. Christ. Gottl. Walpert aus Ransen. 9. Sam. Gottl. Ficker*. B.[1] 10. Joh. Gottl. Bruske aus Gr.-Tinz. 11. Aug. Wilh. Ludw. Vangerow aus Strassburg (Uckermark). 12, Sam. Gottfr. Reiche aus Grünberg. B.[2] 13. Sig. Karl Lange aus Gr.-Baudis. 14. Karl Fried. Grüttner*.

1787, Ost. 1. Joh. Karl Fried. Gebauer aus Schönborn. 2. Joh. Christ. Ernst Limburger*. 3. Ernst Aug. Feye aus Koischkau. 4. C. Heinr. Leupold aus Rüstern. 5. C. Gottl. Langner*. 6. E. Konr. Melchow aus Ruppersdorf. 7. Fried. Sam. Wilh. Reich aus Wangten. 8. Gottl. Lehmann aus Royn. 9. E. Gottl. Dürlich aus Brieg.

B. Zweite Periode, 1789—1824.

1794, Ost. 1. C. Gottl. Balthasar aus Lerchenborn. 2. C. Fried. Lemmer*. B.[3] 3. Gottfr. Traugott Nathanael Wandersleben aus Steinau a. O.[4] 4. Fried. Wilh. Dav. Matthäi*. B.[5] 5. Joh. Sig. Leop. Wulle aus Gr.-Wilkau.

1795, Karl Chr. Gottl. Seeliger aus Oyas, Theol., Halle.[6]

1803, Karl Gottl. Wilh. Gröger aus Winzig, Theol., Halle.[7]

1806, Karl Ferd. Becker*, Theol., Halle, Leipzig u. Frankfurt a. O.[8]

1808, Karl Fried. Stephan aus Bielwiese, Theol., Königsberg.[9]

1810, ? 1. J. G. Feige*, Theol., Breslau.[10] 2. G. Kraudt aus Thommendorf (Bunzlau), Theol., Wittenberg.[11]

? 1. Robert Wehrhan.[12] 2. Aug. Fried. Wilh. Adam aus Jacobsdorf, Theol., Breslau.[13]

1815, Ost. Otto Fried. Wehrhan aus Neisse.[14]

— Mich. 1. Joh. Gottl. Ernst Adam*.[15] 2. Ernst Sam. Gottl. Seydel*.[16] 3. Ernst Ed. Müller aus Dirsdorf.[17] 4. Heinr. Ed. Worbs aus Priebus.[18] 5. Gust. Ed. Gringmuth.[19] 6. Alb. Wilh. Arnold*.[20] 7. Niethardt*.[21]

---

[1] Dr. med. u. Medicinalrath, † 1828. — [2] Rector des Elisabeth-Gymnasiums, Breslau, † — [3] Ob.-Landes-Ger.-Präsident, Cöslin, † 1839. — [4] Pastor, Bankau (Brieg), † — [5] Pastor, Liegnitz, † — [6] Pastor, Kriegheide (Lüben), † — [7] Pastor, Schönborn, † — [8] Pastor, Nikolstadt, † 1869. — [9] Diaconus, Wohlau, † — [10] Pastor, Tentschel, freiwilliger Jäger von 1813, † 1869. — [11] Pastor, Adelsdorf, † 1856. — [12] Pastor, Wischütz, † — [13] Regierungs-Secretair, Freiwilliger von 1813, † — [14] Pastor, Kunitz, † — [15] Pastor, Seiffersdorf (Emer.) — [16] Pastor, Kunzendorf (Glogau?) † — [17] Pastor in der Gegend von Fraustadt, † — [18] Justitiarius. — [19] Kanzleirath, Liegnitz. — [20] Arzt, Liegnitz, † 1848. — [21] Criminal-Actuarius, Glogau, †

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

1817, Mich. 1. Gust. Ed. Theod. Holstein aus Haynau.[1] 2. Karl Aug. Mor. Kretschy*.[2] 3. Heinr. Theod. Ulbrich aus Braunau.[3] 4. Gottl. Ferd. Adolph Dombrowsky*.[4] 5. Joh. Karl Aug. Ahr aus Bause (Glogau).[5]

1818, ? 1. Mor. Grosser*.[6] 2. Jul. Rud. Ed. Kunitz*.[7]

1820, 1. Joh. Ernst Gottl. Dürlich aus Koitz.[8] 2. Karl Imm. Berndt aus Oberau, Theol., Breslau.[9] 3. O. Th. J. W. Möge*, Theol., Leipzig u. Berlin.[10] 4. Karl Ernst Fried. Riedel aus Hochkirch, Theol., Halle.[11] 5. Ernst Aug. Werner*?.[12] 6. Mätzig*?. Heinr. Wilh. Franzky aus Gimmel ?[13]

1821, 1. Mich. Ernst Prove aus Rosenau, Jura, Breslau.[14] 2. Wilh. Nimmer*, Jura, Breslau.[15] 3. Karl Ed. Rud. Maibaum*, Theol., Breslau.[16]

1823, Ost. 1. Joh. Karl Gust. Ferd. Harth aus Warschau.[17] 2. Joh. Ernst Aug. Lange aus Kunitz.[18] 3. Joh. Jos. Aug. Seliger*, Theol. (kath.), Breslau.[19] 4. Karl Fried. Ed. Tremter, Jura, Breslau.[20] 5. Joh. Ed. Adolph Lieber* ?

— Mich. 1. Gust. Adolph Ed. Scholz*, 18 Jahr, Theol., Breslau.[21] 2. Fr. Dan. Ed. Hilscher, 17 J., Theol., Breslau.[22] 3. Jul. Adolph Ed. Rumpe aus Glogau, 21 J., Theol., Breslau.

? Joh. Heinr. Hasse*.[23]

1824, Mich. 1. Karl Jul. Ed. Sinner*, 19 J., Theol., Breslau. 2. Christian Frd. Bowe aus Berlin, 18 J., Jura, Berlin.[24] 3. Gust. Ferd. Gerst aus Glogau, 19 J., Theol., Breslau. 4. Jul. Ed. Ulbrich aus Braunau (Lüben), 22 J., Theol., Breslau.[25] 5. Karl Ed. Fried. Albrecht*, 21 J., Theol., Breslau.[26] 6. Karl Ludw. Hoffmann*, 20 J., Theol., Breslau. 7. Rich. Jul. Gust. Reimann*, 18 J., Jura, Halle.[27] 8. Karl Gust. Ed. König aus Haynau, 19 J., Jura, Breslau.[28] 9. Karl Gottl. Fritsch aus Hulm, 20 J., Theol., Halle.[29] 10. Karl Rud. Adolph Herm. Malchow aus Küstrin, 19 J., Jura, Berlin.[30] 11. Ad. Heinr. Grotke aus Glogau, 18 J., Jura, Breslau. G. 12. Joh. Wilh. Liessel*, 19 J., Jura, Berlin.[31]

---

[1] Pastor, Kunzendorf (Glogau), † — [2] Rechtsanwalt a. D., Lüben. — [3] Pastor, Neukirch (Schönau), † — [4] Privatlehrer, † — [5] Referendarius u. Particulier, Berlin. — [6] Justitiarius, Klitschdorf, † — [7] Pastor. — [8] Pastor, Hennersdorf (Reichenbach), † — [9] Pastor, Oberau (Lüben), † — [10] Pastor, Neudorf (Liegnitz), † 1862. — [11] Rector u. Prediger, Friedland (Waldenburg), † 1866. — [12] Pastor, Giesmannsdorf (Sprottau), Emer. — [13] Justizrath, Löwenberg. (?) — [14] Justizrath, Jauer. — [15] Justiz-Rath, Rothenburg O. L. (?) — [16] Pastor, Schwiebus, † — [17] Pastor emer., Grünberg. — [18] Pastor, Schurgast, † 1868. — [19] auf dem Capellenberge (O. S.) als Geistlicher, † — [20] Actuarius, Landeshut, † — [21] Diaconus u. Rector, Nimptsch. — [22] Cand. theol. u. Redacteur, Breslau, † 1844. — [23] Rechtsanwalt u. Justizrath, Liegnitz, † 1871. — [24] wurde Schauspieler. — [25] in Irrsinn † um 1835. — [26] früh † — [27] Justitiarius, Steinau a. O. † — [28] wurde Schauspieler. — [29] wanderte um 1834 mit Altlutheranern nach Australien aus. — [30] Bürgermeister, Tarnowitz, † — [31] Appell.-Ger.-Referendarius, Berlin, †

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

C. Dritte Periode, 1825—1872.

1825, Ost. 1. Rud. Gust. Böthelt aus Kreibau, 20¾ J., Theol., Breslau.[1]

— Mich. (Königl. Commissarius: Superintendent Müller.)

2. Fr. Wilh. Gust. Keller aus Köben, 19 J., Theol., Breslau.[2]
3. Mor. Karl Theod. Rückert*, 20 J., Jura, Breslau.[3]
4. Karl Wilh. Fleischer aus Gimmel, 21 J., Theol., Breslau.[4]
5. Karl Ludw. (Aug.?) Fr. Elsner aus Hertwigswalde (Dittersbach, Lüben?) 21 J., Jura, Breslau.
6. Chr. Wilh. Kühnast aus Gr.-Beckern, 19 J., Jura, Halle.[5]
7. Aug. Heinr. Büttner aus Hünern, 21 J., Jura, Breslau.
8. Joh. Karl Ludw. Hertel aus Posen, 20 J., Jura, Breslau.

1826, Mich. (Königl. Commissarius: Cons.-R. Prof. Dr. Schulz.)

9. Ernst Heinr. Gottfr. Kübler,* Jura, Breslau.[6]
10. Heinr. Wilh. Lincke aus Friedersdorf (Greiffenberg), Theol., Breslau.[7]
11. Ernst Sam. Günther aus Matzdorf (Hirschberg), Theol., Breslau.[8]
12. Jul. Alb. Rüffer aus Kobelau (Frankenstein), Theol., Breslau.[9]
13. Christ. Sig. Ernst aus Skohl, Theol., Breslau.[10]
14. Ferd. Rogner*, Theol., Breslau.[11]
15. Joh. Dav. Traugott Arzt aus Haynau, Theol., Breslau.[12]

1827, Mich. (Königl. Commissarius Cons.-R. Prof. Dr. Gass.)

16. Fr. Wilh. Hagen*
17. Gust. Adolph Adam aus Jacobsdorf, Theol., Breslau.[13]
18. Ernst Wilh. Schubert aus Jauer, Jura, Breslau.[14]
19. Jul. Aug. Salomon aus Glogau, Jura, Breslau.[15]
20. Karl Gust. Hentschel aus Gr.-Glogau.
21. Heinr. Ed. Weisbrodt aus Primkenau.
22. Sal. Fraustadt aus Gr.-Glogau.
23. Rudolph Werdermann, aus Jauer, Jura, Breslau.[16]
24. Frd. Wilh. Meyer aus Schweidnitz.

---

[1] Superintendent u. Pastor, Kreibau (Kaiserswaldau). — [2] Gymn.-Prorector a. D., Leobschütz. — [3] Kreis-Ger.-Rath, Goldberg. — [4] Rector u. Prediger, Prausnitz. — [5] Kreisrichter, Kosten, † — [6] Justiz-Rath, Posen, † — [7] Pastor, Samitz. — [8] Diaconus, Landeshut, † — [9] Pastor, Hertwigswalde (Jauer). — [10] Pastor, Giesmannsdorf (Bolkenhayn), † — [11] Cand., † 1836. — [12] Pastor, Heide-Wilxen, † 1869. — [13] Consist.-Secretär u. Kanzlei-Rath, Breslau. — [14] Kaufmann, Lauban. — [15] Justizrath, Kempen, † — [16] Referendarius, †

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

1828, Ost. (Königl. Commissarius: Domherr Graf Sedlnitzky.)

25. Alb. Fried. Gust. Timpf aus Bischdorf (Haynau). B.[1]
26. Alb. Bernh. Karl Ulbrich aus Braunau (Lüben), Theol., Breslau.[2]
27. Fried. Herm. Schüller aus Strehlen.[3]
28. Karl Aug. Kleinert aus Sagan.
29. Loge.[4]
30. Osw. Gotth. Marbach aus Jauer. G.
31. König.

— Mich. (Königl. Commissarius: Cons. u. Prov.-Schulrath Menzel.)

32. Heinr. Rob. Jul. Bienewald aus Mertschütz, Theol., Breslau.[5]
33. Konr. Mor. Aust aus Berthelsdorf (Hirschberg), Theol., Breslau.[6]
34. Winter.
35. Karl Herm. Sanftleben*, Theol., Breslau.[7]
36. Karl Heinr. Alb. Ludw. Menzel aus Royn, Theol., Breslau.[8]
37. Karl Heinr. Wilh. Tietz aus Eisenmost (Lüben).
38. Ed. Heinr. Theod. Schrödter aus Adelsdorf, Theol., Breslau[9]
39. Ewald Rud. Engelking,* Med., Breslau.[10]
40. Christiani.
41. Gottl. Benj. Dobers aus Klemmerwitz.
42. Dehmel.
43. König jun.

1829, Mich. (Königl. Commissarius: Cons.-R. Prof. Dr. Gass.)

44. Fried. Ed. Büttner aus Jauer.
45. Jänsch.
46. Herm. Benj. Böthelt aus Kreibau.[11]
47. Karl Wilh. Finke aus Seiffershau.
48. Karl Ed. Jul. Eitner aus Herrnstadt.[12]
49. Ernst Alex. Stein aus Gr.-Glogau.

1830, Mich. (Königl. Commissarius: Cons.-R. Havenstein.)

50. Karl Ernst Robert Winkler aus Parchwitz, 19 J., Theol., Breslau.[13]
51. Joh. Nepom. Hildebrand aus Hochkirch (Glogau), 19 J., Theol. u. Philol., Breslau. B.[14]

---

[1] Dr. med., Kreisphysicus u. Sanitätsrath, Löwenberg. — [2] Rector, Tarnowitz. — [3] Dr. med. u. Kreis-Physicus a. D., Lüben. — [4] Cand. theol. † — [5] Rector, Schurgast. — [6] Pastor im Posenschen. — [7] Pastor, Konradsdorf (Haynau), † 1872. — [8] Rector u. Prediger (emer.), Neumarkt. — [9] Pastor, Kaiserswaldau (Haynau). — [10] Dr. med. u. pract. Arzt, Haynau, † — [11] Cand. theol., † 1834. — [12] Literat, Breslau. — [13] Pastor, † — [14] Dr. phil. u. Gymn.-Oberl., Sagan.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

52. Karl Herm. Theod. Balthaser aus Langenwaldau, 18½ J., Theol., Breslau.
53. Fried. Gust. Gerh. Kurts aus Parchwitz, 20 J., Theol., Breslau.[1]
54. Frz. Xav. Ant. Jos. Patzack*, 18 J., Theol. u. Philol., Breslau.[2]
55. Fried. Wilh. Klingenberg aus Suhlau, 21 J., Theol., Breslau.[3]
56. Isid. Sam. Brunn aus Fraustadt, 21 J., Med., Berlin.[4]
57. Alex. Jul. Wilh. Tietze,* 19 J., Theol. u. Philol., Breslau.[5]
58. Jul. Adolph Klitscher aus Goldberg, 22 J., Jura, Breslau.[6]
59. Gust. Adolph Schneider aus Berbisdorf (Sagan), 23 J., Theol., Breslau.
60. Ew. Gust. Schwedler aus Koiskau, 19⅓ J., Theol., Breslau.
61. Karl Ernst Gust. Wirth,* 23 J., Theol., Breslau.[7]
62. Karl Gust. Herrmann aus Pombsen, 24 J., Jura, Breslau.
63. Wilh. Herm. Theod. Hoppe aus Hohberg, 19½ J., Theol., Breslau.[8]
64. Jul. Grossmann aus Fraustadt, 20½ J., Jura, Berlin.[9]
65. Heinr. Ed. Godar aus Breslau, 19½ J., Theol., Breslau.[10]
66. Fried. Gust. Alex. Neudeck aus Goldberg, 24 J., Theol., Breslau.[11]
67. Joh. Jos. Pohl aus Hertwigswalde (Frankenstein), 22 J., Theol., Breslau.[12]

1831, Ost. (Königl. Commissarius: Cons.-R. Prof. Dr. Schulz.)

68. Ernst Hugo Ew. Albinus aus Goldberg, 22 J., Theol., Breslau.[13]
69. Joh. Heinr. Fried. Frobenius*, 21 J., Theol., Breslau.[14]
70. Gust. Otto Theinert aus Neuhammer (Sagan), 20 J., Jura, Breslau.[15]
71. Franz Wilh. Rost aus Sagan, 20 J., Med., Berlin.[16]

1832, Ost. (Königl. Commissarius: Cons.-R. Prof. Dr. Schulz.)

72. Karl Fried. Münster aus Waldenburg, 19 J., Jura, Halle.[17]
73. Constant. Jul. Christian aus Neumarkt, 19 J., Med., Breslau.[18]
74. Aug. Heinr. Jul. Zobel aus Neudorf (Liegnitz), 21 J., Theol., Breslau.[19]
75. Karl Ludw. Sinner,* 21 J., Theol., Breslau.[20]
76. Karl Jul. Uhse*, 20 J., Theol. u. Philol., Breslau. B.[21]
77. Rob. Jul. Ferd. Walter aus Goldberg, 20 J., Med., Halle.
78. Jul. Mor. Rud. Aug. Fischer aus Neumarkt, 20 J., Jura, Halle.

---

[1] Rector in Brieg. — [2] Dr. med. u. pract. Arzt, Liegnitz. — [3] Musik-Director, Görlitz, † — [4] Dr. med. u. pract. Arzt, St. Petersburg. — [5] Pastor, Schmiedeberg, † 1850. — [6] Referendarius † — [7] Pred.-A.-Cand., Liegnitz. — [8] Particulier, Liegnitz, † 1866 (Stifter des Hoppe'schen Legats beim Gymnasium). — [9] lebt in Bromberg. — [10] Caplan, Falkenberg, † — [11] Pastor, Karoschke (Trebnitz), † 1872. — [12] Pfarrer, Falkenhain (Schönau). — [13] Dirigent einer Erziehungs-Anstalt, Jassy. — [14] Pastor, Stein-Seiffersdorf (Reichenbach). — [15] Stadtrath, † in Schweidnitz. — [16] Dr. med. u. Stabsarzt. — [17] ging nach Amerika. — [18] Stadtsecretair in Neumarkt, dann in Leubus, † — [19] Pastor, Gr.-Wandris, † 1872. — [20] Pastor, Zessel (Oels). — [21] Particulier, Liegnitz.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

79. Ludw. Horwitz aus Haynau, 19 J., Med., Breslau.[1]
80. Fried. Herm. Schütz aus Lüben, 22 J., Theol., Breslau.
81. Ludw. Ed. Jährisch,* 23 J., Theol., Breslau.[2]
82. Ed. Gottlob Lorenz aus Altenlohm, 23 J., Med., Breslau.
83. Wilh. Christ. Kundke aus Seifersdorf, 22 J., Med., Breslau.[3]
84. Karl Heinr. Pet. Reichwein*, 19 J., Jura, Breslau.

1832, Mich. (Königl. Commissarius: Reg.- u. Schulrath Dr. Vogel.)

85. Fried. Otto Schubert aus Haynau, ev., 18½ J., Theol., Breslau.[4]
86. Rud. Fried. Aug. Alex. Micke aus Breslau, ev., 18¾ J., Jura, Breslau.[5]
87. Ernst Gotthilf Schirmer aus Grünberg, ev., 22½ J., Theol., Halle.

1833. In diesem Jahre hat keine Entlassung von Abiturienten stattgefunden.

1834, Ost. (Königl. Commissarius: Cons.-R. Michaelis.)

88. Ludw. Mich. Wohlfahrt*, ev., 19 J., Theol. u. Philol., Breslau.[6]
89. Frz. Wilh. Alex. Pape*, ev., 18 J., Theol., Breslau.
90. Karl Steph. Krista aus Jauer, kath., 19½ J., Theol., Breslau.[7]
91. Ferd. Ed. Kayser*, 24 J., Jura, Breslau.
92. Jul. Schellberger aus Gr.-Glogau, kath., 24½ J., Theol., Breslau.
93. Alex. Rob. Jul. Schwarzer*, ev., 20½ J., Theol., Breslau.[8]
94. Gust. Ed. Gärtner aus Berndorf (Liegnitz), ev., 21 J., Theol., Breslau.[9]
95. Arn. Jul. Kuhnt*, 20 J., Jura, Breslau.[10]
96. Gust. Ad. Schiebler aus Aslau (Bunzlau), ev., 21 J., Theol., Halle.

1835, Ost. (Königl. Commissarien: Reg.- u. Schulrath Dr. Vogel und Cons.-R. Havenstein.)

97. Joh. Karl Wilh. Reimann*, ev., 20½ J., Theol., Breslau.[11]
98. Jul. Anast. Theod. Malina aus Schweidnitz, kath., 19 J., Philol., Breslau. B.[12]
99. Joach. Brunn aus Fraustadt, jüd., 20 J., Med., Berlin.
100. Marcus Peiser aus Gr. Glogau, jüd., 22½ J., Med., Breslau.[13]
101. Ernst Ed. Kunick aus Gränowitz, ev., 20 J., Jura u. Cam., Breslau.[14]

— Mich. (Königl. Commissarius: Cons.- u. Prov.-Schulrath Menzel.)

102. Fried. Jul. Herm. Geisler aus Hohenfriedeberg, ev., 18½ J., Theol., Breslau.[15]
103. Jul. Ed. Berthold aus Wilhelmsdorf, ev., 20 J., Med., Breslau.
104. Manilius Theobald Trautmann aus Friedeberg a. Q., 22 J., Med., Breslau.[16]

---

[1] Dr. med., † — [2] Pastor, † — [3] Dr. med. u. pract. Arzt, Liegnitz, † 1872. — [4] Rector, Haynau. — [5] auf der Fahrt nach Amerika † — [6] Pastor, Tschöplowitz (Brieg). — [7] Pfarrer, Briesnitz (Frankenstein). — [8] Stud. theol., † — [9] Pastor, Seifersdorf. — [10] Reg.-Referendarius a. D. u. Kreis-Secretair, Lüben. — [11] Cand. theol. — [12] Dr. phil. u. Gymn.-Lehrer, Braunsberg. — [13] Dr. med. u. pract. Arzt, Breslau. — [14] soll in Russland Professor sein. — [15] Diaconus, Steinau a. O. — [16] Cand. phil., Jassy, † 1858.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

105. Ernst Jul. Herm. Nerlich aus Rützen, ev., 23 J., Theol., Breslau.
106. Joh. Menzel aus Wahlstatt, kath., 24½ J., Theol., Breslau.

1836, Ost. (Königl. Commissarius: Cons.-R. Prof. Dr. Schulz.)
107. Karl Aug. Ferd. Rubel aus Goldberg, ev., 20 J., Jura u. Cam., Bonn.
108. Phil. Emil Wold. Marbach aus Jauer, ev., 20½ J., Med., Halle.[1]
109. Christ. Aug. Herm. Marbach aus Jauer, ev., 19 J., Phil. u. Math., Halle. G.

— Mich. (Königl. Commissarius: Cons.-R. Michaelis.)
110. Karl Ehrenfried Schubert aus Gr.-Wandris, ev. 20½ J., Theol., Breslau.[2]
111. Ferd. Joachimsthal aus Goldberg, jüd., 18½ J., Phil. u. Math., Berlin. G.
112. Ed. Gust. Ludw. Schneider*, ev., 18¼ J., Philol., Breslau.[3]
113. Karl Ad. Hugo Strikker*, ev., 19¾ J., Theol. u. Philol., Breslau.[4]
114. Karl Fried. Gust. Göbel aus Steudnitz, ev., 22 J., Theol., Breslau.[5]
115. Victor Schlesinger aus Prausnitz, jüd., 23 J., Med., Breslau.[6]
116. Herm. Jul. Bojanowsky aus Schweidnitz, ev., 21 J., Theol., Breslau.[7]
117. Rob. Herm. Geyer aus Mondschütz, ev., 21½ J., Med., Breslau.[8]

1837, Ost. (Königl. Commissarius: Cons.- u. Prov.-Schulrath Menzel.)
118. Christoph Ludw. Rud. Sommer aus Rothkirch, 19½ J., Theol. u. Philol., Breslau.
119. Fried. Rob. Nuchten aus Heidau, 21 J., Theol., Breslau.[9]
120. Otto Karl Adolph Thiemann aus Breslau, 20 J., Jura, Breslau.

— (Königl. Commissarius: Reg.- u. Schulrath Dr. Vogel.)
121. Georg Fried. Herm. Ansorge*, 19½ J., Theol., Berlin. B.[10]
122. Phil. Rosenthal*, 19 J., Philol., Breslau. B.[11]
123. Gust. Ed. Berger aus Goldberg, 20½ J., Theol., Berlin.[12]
124. Christ. Gottfr. Wandel aus Hochkirch (Trebnitz), 21½ J., Philos. u. Philol., Halle.

1838, Ost. (Königl. Commissarius: Cons.-R. u. Prof. Dr. Schulz.)
125. Georg William Offermann aus Berlin, 18½ J., Jura u. Cam., Berlin. B.[13]
126. Otto Karl Fried. Rühle*, 17 J., Theol. u. Philol., Berlin. B.[14]
127. Em. Wilh. Aug. Wiedermann aus Lobendau, 20 J., Theol., Breslau.[15]
128. Fr. Wilh. Alex. Georg Krause aus Gr. Rinnersdorf, 23 J., Jura, Breslau.[16]

— Mich. (Königl. Commissarius: Cons.- u. Prov.-Schulrath Menzel.)

---

[1] Dr. med. u. pract. Arzt, Schmiedeberg, † — [2] Pastor. — [3] Gymn.-Lehrer, Libau (Kurland), † — [4] Pastor, Würgsdorf (Bolkenhayn). — [5] Pastor, Rinnersdorf (Lüben), † — [6] Dr. med. u. pract. Arzt, Breslau, † — [7] Pastor, Rudelsdorf (Nimptsch). — [8] Dr. med. u. pract. Arzt, Leipzig, † — [9] Dr. med. u. pract. Arzt, Warmbrunn. — [10] Pastor, Berlin. — [11] Dr. med. u. Kreisphysicus, Brieg. — [12] Pastor, Stronn-Gimmel (Bernstadt). — [13] Reg.-Rath u. Eisenbahn-Director, Cöln. — [14] Superintendent, Neu-Stettin. — [15] Cand. theol., † — [16] Kreisrichter, Wreschen.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

129. Wilh. Cohnheim*, 18 J., Med., Breslau.[1]
130. Frz. Jul. Theod. Anderseck, 20½ J., Med., Breslau. G.[2]

1839, Ost. (Königl. Commissarius: Reg.- u. Schulrath Dr. Vogel.)

131. Karl Wilh. Heinr. Grosser*, 18½ J., Med., Berlin. B.[3]
132. Fried. Herm. Rud. John aus Jauer, 21 J., Theol., Berlin.[4]
133. Emil Jul. Alb. D'oench*, 18¾ J., Jura u. Cam., Berlin.[5]
134. Karl Ferd. Adolph Geisler*, 19 J., Theol. u. Philol., Breslau.[6]

1840, Ost. (Königl. Commissarius: Cons.- u. Prov.-Schulrath Menzel.)

135. Karl Benj. Rob. Rilke aus Hartmannsdorf, 21½ J., Philol., Breslau.[7]
136. Joh. Gottl. Benj. Klopsch aus Steinau a. O., 22 J., Theol., Berlin.[8]
137. Hein. Theod. Worch aus Kreppelhof, 20½ J., Med., Breslau.[9]
138. Karl Wilh. Rob. Schubert aus Thomaswaldau, 19 J., Theol., Breslau.
139. Ernst Fried. Frz. Schmidt aus Salzbrunn, 21 J., Theol., Breslau.[10]
140. Paul Ed. Ferd. Rühle*, 17 J., Math. u. Philos., Halle. G.
141. Joh. Fried. Wilh. Grolich*, 20 J., Theol., Breslau u. Halle.[11]

1841, Ost. (Königl. Commissarius: Cons.-R. Prof. Dr. Schulz.)

142. Karl Frz. Jul. Anderseck*, 21 J., Theol., Breslau.[12]
143. Paul Mart. Günth. Scholz aus Buchwald (Hirschberg), 18¾ J., Philol., Breslau u. Halle.
144. Leop. Kronecker*, 17½ J., Philos. u. Math., Berlin. G.
145. Karl Heinr. Stephan*, 21 J., Med., Berlin. B.[13]
146. Joh. Adolph Kiersch aus Görlitz (Glogau), 23 J., Med., Breslau.[14]
147. Fried. Wilh. Herm. Hiersemenzel aus Schweidnitz, 18 J., Philol., Breslau[15].

1842, Ost. (Königl. Commissarius: Reg.- u. Schulrath Dr. Vogel.)

148. Fried. Herm. Otto Mohr aus Haynau, 20½ J., Philol., Breslau.
149. Karl Jul. Adolph Hain aus Waldau (Liegnitz), 19 J., Med., Halle u. Berlin.[16]
150. Hugo Ernst Heinr. Rühle*, 17½ J., Med., Berlin. B.[17]
151. Fried. Wilh. Aulich aus Aslau (Bunzlau), 20 J., Theol., Breslau.[18]
152. Bernh. Mor. Girscher aus Rothenburg (Ob.-Lausitz), 19 J., Philol., Breslau. B.[19]

---

[1] Dr. med. u. pract. Arzt, Liegnitz. — [2] Dr. med., Kreis-Physicus u. Sanitätsrath, Liegnitz. — [3] Dr. med. u. Professor, Breslau. — [4] nach Amerika gegangen. — [5] Appell.-Ger.-Referendarius, † — [6] Dr. phil. u. Oberlehrer, Rawicz. — [7] Dr. med. u. pract. Arzt, Bialosliwe. — [8] Pastor, Zodel (Görlitz), † 1859. — [9] Dr. med. u. pract. Arzt, Schreiberhau. — [10] Cand. theol., in Amerika † — [11] Als Student † — [12] Pfarrer, Schönau. — [13] Dr. med. u. Regts.-Arzt, Danzig. — [14] Dr. med. u. pract. Arzt, Schlawa, † — [15] Dr. jur. u. Buchhändler, Jauer, † — [16] als Stud. med. † — [17] Dr. med., Professor u. Director der Klinik, Bonn. — [18] Pastor, Polkwitz. — [19] Landschaftsmaler, Berlin, † 1870.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

1842, Mich. (Königl. Commissarius: Cons.-R. Prof. Dr. Schulz.)

153. Jul. Herm. Gust. Stelzer*, 19 J., Philol., Breslau.[1]

154. Bernh. Herm. Adolph Gallisch*, 22 J., kath., Theol., Breslau.[2]

155. Jul. Alb. Wilh. Dittrich aus Braunau (Lüben), 19 J., Theol., Breslau u. Halle. G.

156. Joh. Karl Emmrich aus Luxemburg, 27 J., kath., Theol., Breslau.[3]

1843, Ost. (Königl. Commissarius: Cons.- u. Prov.-Schulrath Menzel.)

157. Theod. Ed. Gust. Demnig*, 20 J., Med., Berlin.[4]

158. Karl Benno Heinr. Rilke aus Hartmannsdorf (Sagan), 22 J., Theol., Breslau.[5]

159. Ed. Gust. Heinr. Klenner aus Schmellwitz (Schweidnitz), 20 J., Philol., Breslau. G.

160. Fried. Constant. Rob. Aust aus Bielau, 20 J., Theol., Breslau.

161. Fried. Wilh. Osc. Barchewitz aus Alt-Raudten, 21 J., Theol., Breslau.[6]

— Mich. (Königl. Commissarius: Reg.- u. Schulrath Dr. Vogel.)

162. Louis Leberecht Aug. Ebert aus Prausnitz, 23 J., Theol., Breslau.[7]

163. Bernh. Gringmuth aus Gr.-Glogau, 19½ J., Theol., Breslau. G.[8]

164. Phil. Adalb. Scholz aus Buchwald (Hirschberg), 18 J., Jura u. Cam., Breslau.[9]

1844, Ost.

165. Bruno Osc. Hugo Fengler aus Grünberg, 18½ J., Med., Berlin.[10]

166. Heinr. Karl Brüger*, 22 J., Med., Breslau.[11]

167. Alb. Gottlob Baumgart aus Gr.-Baudis, 21 J., Math. u. Philol., Breslau u. Königsberg.

168. Osw. Fried. Traugott Rosemann*, 17¾ J., Theol., Breslau.[12]

169. Emil Karl Joh. Ludw. Reich*, 17¼ J., Jura u. Cam., Berlin.[13]

170. Fried. Ludw. Ed. Niepach aus Schönau, 23 J., Theol., Breslau. G.[14]

171. Karl Wilh. Velthusen aus Silberberg (Neumark), 17¼ J., Forstwissenschaft, Neustadt-Eberswalde.

— Mich.

172, Adolph Ludw. Rich. Liebig*, 19 J., Philol., Breslau. G[15].

173. Ernst Jul. Rob. Hartmann aus Mittlau (Bunzlau), 21 J., Theol., Breslau.[16]

174. Ludw. Aug. Karl Frz. Leop. v. Sydow aus Tamm (Glogau), 20 J., Jura u. Cam., Berlin u. Heidelberg. B.[17]

175. Rodo Bernh. Meerholz aus Haynau, 20 J., Jura u. Cam., Breslau.

---

[1] Stud. philol. † — [2] Caplan † — [3] Pfarrer u. Kreis-Schulinspector, Canth. — [4] Dr. med. u. Assist.-Arzt, † — [5] Pastor, Ob.-Gladbach (Wesel). — [6] Pastor, Bielwiese. — [7] Pastor, Blumerode. — [8] Pastor, Gr.-Krichen. — [9] Kreisrichter, Sorau N.-L. — [10] Dr. med. u. Assist.-Arzt, † — [11] Dr. med. u. pract. Arzt, Rothenburg a. O., † — [12] Pastor, Dittersbach-Herzogswaldau (Lüben). — [13] Kreis-Ger.-Director, Freystadt. — [14] Ob.-Diaconus, Liegnitz. — [15] † 1872. — [16] Pastor, Peterwitz. — [17] Landrath, Görlitz.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

1845, Ost.

176. Paul Jul. Ernst Em. Werner, 18½ J., Philol., Breslau.[1]

177. Max. Sig. Erdm. v. Berge aus Mittel-Popschütz (Freystadt), 20½ J., Jura u. Cam., Heidelberg.

178. Ed. Alb. Osc. Wiester aus Hoyerswerda O.-L., 19 J., Jura u. Cam., Breslau.[2]

179. Martin Beerel aus Guhrau, 16½ J., Med., Breslau.[3]

180. Gust. Adolph Nürmberger aus Kaiserswaldau, 19½ J., Theol., Breslau.[4]

181. Herm. Rich. Rob. Jänisch aus Parchwitz, 20 J., Med., Breslau. G.[5]

182. Wilh. Reinh. Ludw. Schirmer aus Grünberg, 19½ J., Med., Berlin. B.[6]

— Mich.

183. Ernst Aug. Reinh. Laube aus Seebnitz, 21 J., Theol., Breslau.[7]

1846, Ost.

184. Otto Louis Herm. Fest*, 22 J., Med., Breslau.[8]

185. Karl Richter aus Ohlau, 21½ J., Jura, Breslau.[9]

186. Karl Gust. Ad. Riedel aus Steinau a. O., 22½ J., Theol., Berlin.

187. Adam Fried. Ferd. Em. Osc. Müller aus Würchland (Glogau), 22½ J., Jura, Heidelberg.[10]

188. Ludw. Gust. Bonif. Köhler aus Parchwitz, 20 J., Bergfach.[11]

189. Gust. Ed. Burow aus Hoyerswerda O.-L., 18 J., Jura, Breslau.

— Mich.

190. Fried. Ernst Otto Kübler*, 19 J., Philol., Breslau. G.

1847, Ost.

191. Adam Rud. Müller aus Würchland (Glogau), 20 J., Theol., Halle.

192. Herm. Aug. Fried. Karl Hotopf aus Buchwald (Glogau), 20 J., Jura, Berlin.

193. Karl Ed. Bluhm aus Haynau, 22 J., Jura, Breslau.[12]

194. Georg Theod. Scheibel aus Kl.-Tschirne (Glogau), 19 J., Theol., Breslau.[13]

195. Karl Rob. Theod. Heinr. Hoffmann aus Thomaswaldau, 22 J., Theol., Breslau u. Halle.

196. Karl Gust. Tschierske aus Modlau (Haynau), 21 J., Baufach.[14]

197. Reinh. Rud. Ant. Karl Georg Schmitten aus Heidau, 20 J., Med., Berlin. B.[15]

---

[1] Dr. phil. u. Gymn.-Lehrer, Hirschberg. — [2] Rechtsanwalt, Hirschberg. — [3] Dr. med. u. pract. Arzt, Sagan. — [4] Pastor, Oyas. — [5] † Novbr. 1872. — [6] Dr. med., Kreis-Physicus u. Sanitätsrath, Grünberg. — [7] Pastor, Schreiberhau. — [8] Dr. med. u. Assist.-Arzt, Breslau, † — [9] Referendarius a. D. u. Particulier, Liegnitz. — [10] Kreisrichter, Finsterwalde. — [11] Hütten-Director in Oberschlesien. — [12] Kreisrichter, Goldberg, † — [13] Buchhändler in P.-Lissa. — [14] Cataster-Controleur, Bunzlau. — [15] Dr. med. u. Ob.-Stabs- u. Regts.-Arzt im Inf.-Rgt. No. 30, Diedenhofen.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

198. Ernst Gust. Jul. Trogisch*, 19¾ J., Theol., Breslau.[1]
199. Aug. Fried. Kettner aus Schönau, 19¾ J., Jura, Breslau.[2]
200. Karl Fried. Schmidt aus Lerchenborn, 19½ J., Theol. u. Philol., Halle.[3]
201. Aug. Herm. Schmidt aus Lerchenborn, 18½ J., Jura, Halle.[4]
202. Karl Heinr. Niemtz aus Glogau, 19½ J., Theol., Breslau.[5]
203. Bernh. Fried. Wutke aus Lüben, 18 J., Theol., Greifswalde.[6]

1847, Mich.

204. Karl Heinr. Guido Köhler aus Steinsdorf (Haynau), 18 J., Theol., Breslau.[7]

1848, Ost.

205. Ernst Karl Heinr. Wilh. Herzog aus Haynau, 20¾ J., Jura u. Cam., Breslau u. Bonn.[8]
206. Karl Fried. Wilh. Rud. Heidrich*, 20½ J., Jura u. Cam., Breslau.[9]
207. Ant. Joh. Paul Friemel*, 19½ J., Jura u. Cam., Breslau.[10]

— Mich.

208. Paul Alex. Kunzendorf aus Nährschütz (Steinau), 18¾ J., Jura, Berlin.
209. Ernst Jul. Rud. Schiller aus Wittgendorf (Goldberg-Haynau), 18½ J., Theol., Breslau.[11]
210. Benj. Sachs aus Jauer, 18 J., Jura, Breslau.[12]
211. Karl Benno Rud. Wiester aus Petersdorf (Hirschberg), 19 J., Bergfach.[13]

1849, Ost.

212. Joh. Mich. Bernh. Krista*, 22 J., kath., Theol., Breslau.[14]
213. Ottomar Fried. Louis Karl Roth aus Glogau, 20 J., Jura, Breslau.[15]
214. Ernst Gust. Adolph Ueberschär aus Wilhelmsdorf (Goldberg), 20 J., Theol., Breslau. B.[16]
215. Alb. Otto Theod. Gramsch aus Modlau (Bunzlau), 20 J., Theol., Breslau.[17]
216. Fried. Heinr. am Ende*, 20 J., Theol., Breslau.
217. Adolph Georg Paul Müller aus Steinau a. O., 19¾ J., Jura, Breslau.[18]

— Mich.

218. Wilh. Wiener aus Löwenberg, 21 J., Med., Berlin.

---

[1] Pastor, Michelsdorf (Landeshut). — [2] Rechtsanwalt, Karthaus (Westpreussen). — [3]) Pastor, Grabowo. — [4] Kreisrichter in Sachsen, † — [5] Literat, Breslau, † — [6] Jurist, Breslau. — [7] Pastor, Steinsdorf (Haynau). — [8] als Student in Halle † — [9] Kreisrichter, Bunzlau. — [10] Kreis-Ger.-Rath, Liegnitz. — [11] Pastor, Gäbersdorf (Striegau). — [12] Dr. med. u. pract. Arzt, Jauer. — [13] Bergmeister, Waldenburg. — [14] Pfarrer, Sorau N.-L. — [15] Kreis-Ger.-Rath, Liegnitz. — [16] Superintendent, Deutmannsdorf (Bunzlau). — [17] Pastor, Mallmitz (Sprottau). — [18] Rechtsanwalt, Wohlau.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

1850, Ost.

219. Benno Sachs aus Jauer, 19 J., Med., Breslau.[1]
220. Karl Wilh. Paul Brunnemann aus Steinau a. O., 20½ J., Forstfach.[2]
221. Paul Rud. Heinr. Ulbrich aus Neukirch (Schönau), 20 J., Theol., Halle.[3]
222. Karl Gust. Hugo Ulbrich*, 19 J., Math. u. Naturwiss., Breslau.[4]
223. Gust. Theod. Osw. Hohberg aus Modlau (Bunzlau), 19 J., Baufach.[5]
224. Berth. Emil Leo Jos. Friemel*, 18¾ J., Math. u. Naturwiss., Breslau.[6]
225. Karl Ed. Aug. Schirmer*, 20 J., Theol., Breslau.[7]

— Mich.

226. Heinr. Ernst Gust. Schwabe aus Wohlau, 22 J., Jura, Breslau u. Berlin.[8]
227. Alb. Ernst Hugo Rud. Polst aus Lobendau, 21 J., Jura, Breslau u. Bonn.[9]

1851, Mich.

228. Otto Paul Rauch aus Jauer, 20 J., Theol., Halle.[10]
229. Fried. Benj. Stockmann aus Jauer, 19 J., Jura, Breslau.[11]
230. Ernst Eman. Herm. Mohrenberg*, 18¾ J., Jura, Breslau.[12]
231. Heinr. Ed. Meissner aus Glogau, 19 J.[13]
232. Louis Jul. Eug. Schmidt*, 20 J., Jura, Breslau. G.[14]

1852, Ost.

233. Karl Müller aus Ratibor, 18½ J., Theol., Breslau u. Halle.[15]
234. Adolar Ernst Ehrh. Göppert aus Wohlau, 21 J., Jura.[16]
235. Gottfr. Ernst Hirschfeld aus Freystadt, 19½ J., Med., Berlin.[17]
236. Ernst Hirschfeld aus Freystadt, 17¾ J., Med., Berlin.[18]
237. Frz. Dan. Lattke aus Steinau a. O., 26 J., (Extran.) Baufach.[19]

— Mich. (Königl. Commissarius: Cons.- u. Prov.-Schulrath Menzel.)

238. Joh. Heinr. Hasse*, 19¼ J., Jura, Halle.[20]
239. Heinr. Wilh. Vorwerk aus Rohnstock (Bolkenhayn), 20¼ J., Math. u. Naturwiss., Breslau.
240. Guido Karl Heinr. Nitzsche aus Jauer, 17¼ J., Jura, Halle.[21]
241. Ludw. Ferd. Scharfenort aus Breslau, 19¼ J., Jura, Halle.[22]

---

[1] Dr. med. u. pract. Arzt, Bunzlau. — [2] durch Selbstentladung des Gewehrs verunglückt. — [3] Pastor, Beuthen a. O. — [4] Gymn.-Lehrer, Frankfurt a. M., † — [5] †, Berlin. — [6] Kreisrichter, Nimptsch. — [7] Pastor, Lobendau. — [8] Rechtsanwalt, Ratibor. — [9] Lieutenant u. Gutsbesitzer, Rosnig. — [10] Pastor, Poischwitz (Jauer). — [11] Rechtsanwalt u. Schulinspector, Gr.-Strehlitz. — [12] Kreisrichter, Sprottau. — [13] Kreisrichter, Berlin. — [14] Landschafts-Syndicus, Liegnitz. — [15] Pastor, Kowalewko (Exin). — [16] Rechtsanwalt. — [17] Dr. med., † — [18] Dr. med. u. pract. Arzt, Bielefeld. — [19] † 1866, Berlin. — [20] Kreisrichter, Glogau. — [21] Kreisrichter, † — [22] Kreisrichter, Bunzlau.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

242. Karl Aug. Leonh. Konr. Zander aus Schönbrunn (Strehlen), 19 J., Jura, Breslau.

1853, Ost. (Königl. Commissarius: p. Menzel.)

243. Paul Theod. Eman. Ernst Grasnick aus Jauer, 19 J., Med., Berlin.[1]

244. Karl Emil Herm. Koniecki aus Schweidnitz, 20 J., Theol., Halle.

— Mich. (Königl. Commissarius: p. Menzel.)

245. Karl Christ. Bruno Richter aus Straupitz (Goldberg), ev., 18½ J., Theol., Breslau.[2]

246. Osc. Gust. Rud. Rumpe aus Gränowitz, ev., 22¼ J., Jura, Breslau.

247. Fried. Mor. Bernh. Böhme aus Jauer, 18 J., Jura, Breslau.[3]

1854, Ost. (Königl. Commissarius: p. Menzel.)

248. Fried. Gust. Penzholz aus Röchlitz (Goldberg), ev., 19¾ J., Theol., Halle.[4]

249. Ed. Herm. Gust. Müller aus Panthenau (Goldberg-Haynau), ev., 19¾ J., Theol., Halle.

250. Ernst Rob. Nitsche aus Jauer, ev., 19½ J., Theol., Halle.[5]

251. Ed. Herm. Fedor Glatte aus Kroitsch, ev., 19¼ J., Theol., Halle.[6]

252. Sam. Mart. Deutsch aus Warschau, ev.-luth., 17 J., Philos. u. Theol., Erlangen.[7]

— Mich. (Königl. Commissarius: p. Menzel.)

253. Ernst Gotthold Vangerow aus Hochkirch (Liegnitz), ev., 20 J., Theol., Halle.[8]

254. Joh. Osc. Reinh. Jänisch*, ev., 19¼ J., Jura, Breslau.[9]

255. Gust. Adolph Heyer*, ev., 20 J., Jura, Breslau.[10]

1855, Ost. (Königl. Commissarius: p. Menzel.)

256. Ernst Ew. Heinr. Siemon aus Dörnicht, ev., 20¼ J., Intendantur.

257. Joh. Karl Jul. Otto Promnitz aus Pitschkau (Sorau), ev., 21 J., Steuerfach.

258. Karl Jul. Friedr. Nagel aus Neumarkt, ev., 19¾ J., Jura, Breslau.[11]

259. Paul Karl Osw. Warmuth aus Lerchenborn, ev., 19 J., Theol., Halle.

260. Osc. Louis Theod. Kühn aus Gr.-Reichen (Lüben), ev., 19½ J., Theol., Halle.

261. Phil. Emil Rauch aus Jauer, ev., 20⅔ J., Theol., Halle.[12]

— Mich. (Königl. Commissarius: Prov.-Schulrath Dr. Scheibert.*)

262. Karl Heinr. Fedor Köhler aus Steinsdorf (Goldberg-Hainau), ev., 18¾ J., Theol., Halle.[13]

263. Hugo Wilh. Theod. Martini aus Jauer, ev, 18 J., Jura, Breslau.[14]

---

[1] Dr. med. u. Ob.-Stabs- u. Regts.-Arzt im Anhaltsch. Inf.-Rgt. No. 93. — [2] Pastor, Gr.-Wilkau. — [3] Kreis-Ger.-Rath, Krosten. — [4] Pastor, Gottesberg. — [5] als Hauslehrer † — [6] Rechtsanwalt, Freystadt. — [7] Lic. theol. u. Prof. am Joachimsth. Gymnasium, Berlin. — [8] Pastor, Hochkirch. — [9] Dr. med. u. pract. Arzt, Liegnitz, † — [10] Referendarius a. D. u. Particulier, Liegnitz. — [11] Eisenbahn-Ingenieur, Oppeln. — [12] Pastor, Schwarzau (Lüben). — [13] Pastor, Melaune (Reichenbach O.-L.). — [14] Kreisrichter, Strehlen.

* Hat seitdem alle Prüfungen als Königl. Commissarius geleitet, mit Ausnahme der ausserordentlichen vom 5. August 1870, welche dem Director committirt war.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

264. Theod. Wilh. Gust. Gastrow aus Breslau, ev.-luth., 21¾ J., Theol., Erlangen.
265. Fried. Ludw. Zachler*, ev., 18½ J., Theol., Berlin. G.[1]
266. Wilh. Ebstein aus Jauer, jüd., 18¾ J., Med., Breslau.[2]

1856, Ost.

267. Karl Fried. Rud. Scholz aus Naumburg a. Q., ev., 20¼ J., Jura, Breslau.
268. Aug. Rob. Frz. Steinbrück aus Lichtfelde (Strehlen), ev., 19¼ J., Theol., Breslau.[3]
269. Alex. Adolph Alfr. Hoppe aus Wackenau (Neustadt), kath., 20 J., Philol., Breslau. B.[4]
270. Hugo Wold. Vangerow aus Hochkirch (Liegnitz), ev., 18 J., Theol., Halle.[5]
271. Gust. Gotth. Aug. Barchewitz aus Seichau (Jauer), ev., 17½ J., Jura, Breslau.[6]
272. Karl Heinr. Neumann aus Gr.-Tinz (Liegnitz), ev., 20 J., Theol., Halle.
273. Rob. Ludw. Theod. Wiesner aus Berlin, ev., 19 J., Jura, Halle.
274. Emanuel Mendel aus Bunzlau, jüd., 16½ J., Med., Breslau.
275. Joh. Karl Aug. Coelestin Heidborn aus Reichenbach, ev., 19 J., Jura, Breslau.

— Mich.

276. Maximilian Müller aus Ratibor, ev., 19½ J., Jura, Breslau.[7]
277. Rob. Salomon aus Kempen (Schildberg), ev., 20½ J., Jura, Breslau.[8]
278. Benno Rud. Joh. Tomaszewski aus Ostrowo, ev., 20 J., Jura, Breslau.[9]
279. Rich. Reinh. Otto Menzel aus Bunzlau, ev., 20½ J., Bergfach.
280. Rich. Fried. Traugott v. Hake (Extran.).

1857, Ost.

281. Herm. Aug. Wilh. Burkmann aus Lüben, ev., 20¼ J., Med., Fried.-Wilh.-Institut in Berlin.[10]
282. Paul Rich. Jul. Gramsch aus Modlau (Bunzlau), ev., 19½ J., Theol., Halle.[11]
283. Karl Franz Emil Paul*, ev., 18¾ J., Med., Fried.-Wilh.-Institut in Berlin.[12]
284. Karl Rob. Ludw. Rummler aus Jauer, ev., 17¾ J., Philol., Breslau. G.[13]
285. Gust. Fried. Adolph Neumann aus Stettin, ev., 22¾ J., Bergfach.

— Mich.

286. Ed. Karl Mor. Baldamus aus Genthin, ev., 19½ J., Theol., Berlin.[14]

1858, Ost.

287. Karl Amand. Erasm. Schwarz*, ev., 19¾ J., Med., Berlin.[15]

---

[1] Superintendent, Oppeln, † — [2] Dr. med., Privatdocent u. Prosector, Breslau. — [3] Gymnasial-Ob.-Lehrer, Colberg. — [4] Gymnasial-Director, Lauban. — [5] Pastor. — [6] Rechtsanwalt, Landeshut. — [7] Polizei-Anwalt, Berlin. — [8] Dr. jur. u. Staatsanwalt, Ortelsburg (Ostpreussen). — [9] Staatsanwalt, Mohrungen. — [10] Dr. med. u. pract. Arzt, Strehlen. — [11] Pastor, Gr.-Rosen. — [12] Dr. phil. u. Realsch.-Lehrer, Brandenburg a. H., † 1872. — [13] Dr. phil. u. Gymn.-Lehrer, Ratibor. — [14] Rector der höh. Töchterschule, Colberg. — [15] Dr. med., †

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

288. Karl Jos. Osw. Zobel*, ev., 20¼ J., Postfach.[1]
289. Ferd. Gust. Georg Ernst Alb. Sack, Steinsdorf (Goldberg-Haynau), ev., 20½ J., Jura u. Cam., Breslau.[2]
290. Eug. Karl Fried. Deininger*, ev., 20½ J., Med., Berlin.[3]
291. Osc. Karl Heinr. Theob. Gobbin aus Wohlau, ev., 20¾ J., Bergfach.
292. Karl Gottfr. Traug. Imm. Preuss*, ev.-luth., 20¼ J., Philol., Breslau. G.
293. Jul. Hugo Gust. Leuschner aus Schweidnitz, ev., 19¼ J., Postfach.[4]
294. Emil Jul. Heinr. Mäder*, ev., 18¾ J., Med., Berlin.[5]
295. Karl Louis Ant. Mor. Bittner*, ev., 19 J., Postfach.[6]
296. Horaz Fried. Wolfg. Ed. Schultz aus Goldberg, ev., 19 J., Jura, Berlin.[7]
297. Hugo Kronecker*, jüd., 19 J., Naturwiss., Berlin.[8]
298. Otto Bernh. Gust. Benj. Kunzendorf aus Lüben, ev., Bergfach.[9]
299. Rob. Joh. Tomaszewski aus Neu-Berun (Pless), ev., Med., Berlin.[10]

1858, Mich.

300. Karl Theod. Pietsch*, ev., 19¼ J., Theol., Breslau.[11]
301. Ernst Heinr. Max Hilliges aus Neumarkt, ev., 19½ J., Med., Greifswald.[12]

1859, Ost.

302. Ed. Imman. Ernst v. Heugel aus Brieg (Glogau), ev.-luth., 20¾ J., Jura, Breslau.[13]
303. Paul Aloys Osc. Lilge aus Wüstendorf (Breslau), kath., 23½ J., Postfach.[14]
304. Frz. Jul. Gust. Dobler*, kath., 19¼ J., Theol., Breslau.[15]
305. Jul. Rob. Neumann aus Gr.-Tinz (Liegnitz), ev., 19¼ J., Theol., Breslau.[16]
306. Paul Ernst Kunzendorf aus Lüben, ev., 19¼ J., Militairdienst.[17]
307. Ferd. Jos. Leop. Hoppe aus Ziegenhals (Neisse), kath., 19¼ J., Philol., Breslau.[18]
308. Karl Heinr. Paul Strohwald*, kath., 18¾ J., Jura u. Cam., Breslau.[19]
309. Osc. Wilh. Herm. Felix Reichel*, ev., 19 J., Theol., Breslau.[20]
310. Herm. Jul. Osw. Scholz aus Gr.-Tinz (Liegnitz), ev., 20¾ J., Landwirthschaft.
311. Otto Emil Alb. Beyer aus Konradsdorf (Haynau), ev., 18¾ J., Theol., Halle.[21]
312. Heinr. Paul Louis Kade aus Wielowies (Krotoschin), ev., 19¼ J., Militairdienst.[22]

---

[1] Ob.-Postsecretair. — [2] Kreisrichter, Landeck. — [3] Dr. med. u. Stabsarzt, Berlin. — [4] Postsecretair, † — [5] Dr. med. u. Stabsarzt im Westph. Inf.-Rgt. No. 57. — [6] Chemiker, † — [7] Dr. jur. u. Stadtrath, Görlitz. — [8] Dr. med. u. pract. Arzt, Leipzig. — [9] Realsch.-Lehrer, Reichenbach. — [10] Dr. med. u. Stabsarzt im Cadettencorps, Wahlstatt. — [11] Pastor, Wittgendorf (Sprottau). — [12] Dr. med. u. pract. Arzt, Berlin. — [13] Pr.-Lieutenant im Schles. Grenad.-Rgt. No. 10. — [14] als Student † — [15] Caplan, Kl.-Kreidel (Wohlau), † — [16] Pastor. — [17] Dr. med. u. Stabsarzt im 59. Inf.-Rgt., Wohlau. — [18] Gymn.-Lehrer, Gumbinnen. — [19] Cand. jur., † — [20] Kreisrichter. — [21] Pastor, Lorenzberg (Strehlen). — [22] Ob.-Steuer-Controleur, Siegen.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

1860, Ost.

313. Hugo Traug. Gust. Osw. Jänisch aus Ueberschau, ev., 19¾ J., Oeconomie.[1]
314. Thadd. Ed. Jos. Ecke aus Elend (Neumarkt), kath., 19¾ J., Steuerfach.
315. Karl Frz. Jos. Zinnecker aus Hirschberg, kath., 20 J., Steuerfach.[2]
316. Georg Max Boguslaw Meyer aus Hirschberg, kath., 21½ J., Med., Berlin.[3]
317. Karl Felix Bobertag aus Gr.-Läswitz, ev., 18¾ J., Philol., Breslau.[4]
318. Emil Fried. Vangerow aus Hochkirch (Liegnitz), ev., 19½ J., Naturwiss., Breslau.[5]
319. Erich Rawitscher aus Gr.-Glogau, jüd., 18 J., Jura, Breslau.[6]
320. Osc. Jul. Mich. Hilliges aus Neumarkt, ev., 19¾ J., Militairdienst.[7]
321. Karl Bernh. Pietsch*, ev., 19¾ J., Theol., Halle.[8]
322. Emil Rud. Otto Postel aus Parchwitz, ev., 21 J., Theol., Breslau.[9]
323. Paul Heinr. Adolph Martini aus Jauer, ev., 19 J., Jura, Breslau.[10]

1861, Ost.

324. Joh. Aug. Nickisch aus Bischdorf (Neumarkt), kath., 24¾ J., Med., Breslau.
325. Joh. Traug. Brückner aus Gr.-Läswitz, ev., 25½ J., Naturwiss., Breslau.[11]
326. Heinr. Gust. Ad. Ludw. Helbing*, ev., 21¼ J., Theol., Breslau.[12]
327. Herm. Sam. Adolph Hoffmann aus Goldberg, ev., 22½ J., Theol., Halle.[13]
328. Hugo Anselm Joh. Jacob aus Schönborn, ev., 21 J., Postfach.[14]
329. Herm. Karl Weyrauch*, ev., 20¼ J., Philol., Breslau.[15]
330. Karl Mor. Fried. Carstädt aus Leubus, ev., 20¼ J., Theol., Breslau.[16]
331. Fried. Heinr. Werner Dominik aus Wahlstatt, ev., 19 J., Med., Berlin.[17]
332. Osc. Emil Theod. Ulbrich*, ev.-luth., 19½ J., Philol., Bonn.[18]
333. Paul Hugo Sig. Meisner aus Jauer, ev., 20½ J., Med., Berlin.[19]
334. Paul Max Egermann aus Panthenau, ev., 19¾ J., Med., Greifswald.[20]
335. Albr. Benno Aug. Barchewitz aus Seichau (Jauer), ev., 20 J., Baufach.[21]
336. Gottl. Fed. Herm. Ludw. Meischeider aus Bunzlau, ev., 20¼ J., Bergfach.
337. Karl Gottlieb Alt aus Samitz (Haynau), ev., 23 J., Theol., Breslau.[22]

---

[1] Staatsanwalt, Johannisburg (Ostpreussen). — [2] Dr. med. u. pract. Arzt, Hirschberg. — [3] Buchhändler, Hermannstadt. — [4] Dr. phil. u. Realsch.-Lehrer, Breslau. — [5] war Chemiker in Hirschberg. — [6] Gerichts-Assessor, Liegnitz. — [7] Intend.-Assistent, Hannover. — [8] Pastor, Hartmannsdorf (Bunzlau). — [9] Pred.-A.-Cand. — [10] Kreisrichter, Pitschen. — [11] Dr. phil. u. Realsch.-Lehrer, Brandenburg a. H. — [12] Pastor. — [13] lebt in Greifswald. — [14] Dr. med. u. pract. Arzt. — [15] Dr. phil. u. Realsch.-Lehrer, Breslau. — [16] Dr. phil. u. Lehrer, Breslau. — [17] Dr. med. u. Stabsarzt, Berlin. — [18] Dr. phil. u. Realsch.-Lehrer, Berlin. — [19] Dr. med. u. Stabsarzt im Schlesw.-Holst. Inf.-Rgt. No. 86, Apenrade. — [20] Dr. med. u. Stabsarzt im 1. Schles. Drag.-Rgt. No. 4, Haynau. — [21] Dominial-Pächter, Bolkau (Jauer). — [22] Diaconus, Grünberg, † 1870.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

338. Gotth. Bernh. Günth. Schönemann aus Schmiedeberg, ev., 21½ J., Med., Greifswald.

1862, Ost.

339. Karl Aug. Hübel aus Bunzlau, ev., 21 J., Jura, Breslau.

340. Ernst Gotth. Ludw. Müller aus Alzenau (Haynau), ev., 22 J, Theol., Breslau.

341. Karl Frz. Jos. Henschel aus Frankenstein, kath., 24 J., Intendantur.

342. Georg Heinr. Gottfr. Bobertag aus Gr.-Läswitz, ev., 18 J., Jura, Breslau.

343. Georg Paul Ferd. Beyer aus Konradsdorf (Haynau), ev., 19¼ J., Chemie, Breslau.[1]

344. Max Rob. Mor. Beyer aus Konradsdorf (Haynau), ev., 17½ J., Philol., Breslau.[2]

345. Paul Heinr. Rob. Scholtze aus Schönau, ev., 21½ J., Med., Breslau.

346. Georg Karl Ferd. v. Reinbaben aus Breslau, ev.-luth., 17⅓ J., Jura, Breslau.

— Mich.

347. Paul Aug. Flor. Mohaupt aus Kl.-Röhrsdorf (Löwenberg), kath., 22½ J., Math., Berlin.[3]

348. Heinr. Alfr. Grave aus Bunzlau, ev., 22¼ J., Med., Greifswald.[4]

349. Georg Karl Heinr. Bäck aus Kl.-Gaffron (Steinau), ev., 20 J., Theol., Breslau.[5]

1863, Ost.

350. Albr. Rich. König aus Aslau (Bunzlau), ev., 20¾ J., Theol., Erlangen u. Breslau.

351. Osc. Joh. Knobloch aus Kroitsch, ev., 19¾ J., Theol., Erlangen.[6]

352. Georg Friedr. Paul Schmidt aus Peterwitz (Jauer), ev., 21¼ J., Theol., Erlangen.[7]

353. Louis Otto Stäckel aus Rausse (Neumarkt), ev., 19¾ J., Med., Berlin.

354. Phil. Heinr. Const. Kammbach aus Freiburg, ev., 19¾ J., Philol., Breslau.[8]

355. Adolph Jul. Herm. Hohberg aus Modlau (Bunzlau), ev., 20⅓ J., Med., Greifswald[9]

356. Gust. Herm. Rob. Gramsch aus Modlau (Bunzlau), ev., 20⅓ J., Med., Breslau..

357. Herm. Adolph Pfuhl aus Löwenberg, ev., 20¼ J., Med., Berlin.

358. Rich. Fed. Menzel*, ev., 20½ J., Intendantur.

359. Ernst Benno Phil. Heydorn aus Breslau, ev., 18¾ J., Theol. u. Philol., Breslau.[10]

1864, Ost.

360. Paul Karl Fried. Pruschwitz*, ev., 22 J., Theol., Breslau.[11]

361. Rud. Karl Heinr. Franke aus Raçot (Kosten), ev., 20 J., Theol., Breslau.[12]

362. Paul Karl Rob. Hossenfelder*, ev., 19 J., Theol., Breslau.[13]

---

[1] Dr. phil. u. Realschul-Ob.-Lehrer, Rawicz. — [2] Dr. phil. u. Akad.-Inspector, † 1869. — [3] Dr. med. u. pract. Arzt, Lebus. — [4] lebt in New-York. — [5] Cand. u. Hauslehrer, Breslau. — [6] Pastor, Zülzendorf (Frankenstein). — [7] Pred.-A.-Cand. — [8] als Stud. 1866 ertrunken. — [9] wurde Feldmesser. — [10] Pastor, Altwasser. — [11] Caplan in Gr.-Glogau. — [12] Lieutenant im 18. Inf.-Rgt., Glatz. — [13] Divis.-Pfarrer, Glogau.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

363. Aug. Wilh. Heinr. Sig. Leitlof aus Mlietsch (Steinau), ev., 22 J., Theol., Greifswald.[1]
364. Karl Fried. Ast aus Pleschen (Posen), ev., 22 1/3 J., Theol., Berlin.[2]
365. Paul Jos. Gottfr. Günzel*, ev., 18 1/4 J., Theol., Erlangen.[3]
366. Edm. Wilh. Osw. Neumann aus Parchwitz, ev., 20 3/4 J., Postfach.
367. Rob. Ludw. Heinr. Striper*, ev., 19 3/4 J., Med., Berlin.[4]
368. Karl Herm. Rud. Pohl*, ev., 19 3/4 J., Postfach.
369. Rob. Frz. Paul Adolph Schandau*, kath., 20 3/4 J., Med., Breslau.[5]

1865, Ost.

370. Joh. Wilh. Kügler*, kath., 22 J., Kaufmann.
371. Max. Adolph Ew. Ernst Killmann aus Ohlau, ev., 19 3/4 J., Math. u. Naturwiss., Breslau.[6]
372. Emil Friedländer aus Löwenberg, jüd., 18 1/4 J., Jura, Berlin.[7]
373. Ludw. Rawitscher*, jüd., 17 1/4 J., Jura, Heidelberg.[8]
374. Osw. Rob. Jos. Heeger*, kath., 22 J., Math. u. Naturwiss., Berlin.[9]
375. Fried. Wilh. Osw. Bär aus Lüben, ev., 18 J., Med., Breslau.[10]
376. Hans Heinr. Egon Adalb. Schultz aus Goldberg, ev., 21 J., Postfach.[11]
377. Theod. Rud. Herm. Röhricht aus Gohlsdorf (Haynau), ev., 20 1/4 J., Med., Breslau.[12]
378. Gust. Ferd. Hoffmann aus Ilsenburg (Wernigerode), ev.-luth., 22 J., Postfach.[13]

1866, Ost.

379. Frz. Aug. Jul. Hähndel aus Strachwitz (Liegnitz), kath., 23 1/2 J., Med., Breslau.[14]
380. Fried. Aug. Zorn*, ev., 20 J., Philol., Breslau.[15]
381. Alex. Rud. Adolph Labus aus Ratibor, kath., 18 1/4 J., Med., Breslau.
382. Ernst Gust. Adolph Berndt aus Oberau (Lüben), ev., 21 3/4 J., Naturwiss., Breslau.[16]
383. Karl Heinr. Arth. Berndt aus Oberau (Lüben), ev., 20 1/2 J., Theol., Berlin.
384. Max Gust. Theod. Alex. Fischer aus Gr.-Läswitz, ev., 18 1/2 J., Theol., Berlin.
385. Joh. Karl Traug. Schepe*, ev.-luth., 21 J., Theol., Erlangen.[17]
386. Karl Louis Alex. Berger aus Leipe (Jauer), ev., 22 J., Med., Breslau.[18]

---

[1] Pred.-A.-Cand. — [2] Cand. phil. — [3] Pastor, Reichenstein. — [4] Dr. med. u. Assist.-Arzt im 26. Inf.-Rgt., Magdeburg. — [5] Dr. phil. u. Realsch.-Lehrer, Striegau. — [6] Gymn.-Lehrer in Westphalen. — [7] Dr. jur. u. Ger.-Assessor, Berlin. — [8] Referendarius, Liegnitz. — [9] Caplan. — [10] Dr. med. u. pract. Arzt, Breslau. — [11] Pastor, Pommerswitz (Ratibor). — [12] Pastor, Ludwigsdorf (Schönau). — [13] studirte Mathematik. — [14] Dr. med. u. pract. Arzt, Breslau. — [15] Gymn.-Lehrer, Erfurt. — [16] Dr. med. — [17] Cand. phil., Tannhausen. — [18] Katechet, Wigandsthal.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

387. Karl Adolph Herm. Pflug aus Jauer, ev., 21 J., Med., Breslau.[1]
388. Gust. Adolph Bernh. Vict. Hübner aus Frankenstein, ev., 19¼ J., Jura, Breslau.[2]

1866, Joh. (Ausserordentliche Prüfung in Folge des deutsch-österreichischen Krieges.)

389. Rob. Paul Aug. Dünnebier*, ev.-luth., 20½ J., Naturwiss., Breslau.[3]
390. Karl Herm. Wilh. Jacobi aus Münster, ev., 19½ J., Med., Berlin.[4]

1867, Ost.

391. Osc. Gradenwitz aus Lüben, jüd., 18½ J., Jura, Berlin.
392. Herm. Müke aus Kaiserswaldau, ev., 20¼ J., Postfach.[5]
393. Fried. Meyer*, jüd., 17¾ J., Med., Würzburg.[6]
394. Alb. Geisler aus Brauchitschdorf, ev., 20¼ J., Med., Breslau.
395. Paul Bünger aus Lübben, ev., 19¾ J., Jura, Breslau.

1868, Ost.

396. Karl Warmuth aus Lerchenborn, ev., 18¾ J., Theol.
397. Paul Richter aus Landeshut, ev., 23¾ J., Theol.[7]
398. Osc. Krebs aus Ulbersdorf (Goldberg-Haynau), ev., 19 J., Theol.
399. Paul Gambke aus Pohlswinkel, ev., 20¼ J., Math.
400. Joh. Pabstleben aus Goldberg, ev.-luth., 18 J., Philol.
401. Arwin Härtelt aus Waldau (Ob.-Lausitz), ev., 20½ J., Med.[8]
402. Jul. Büchner aus Girbigsdorf, ev., 19½ J., Militairdienst.[9]
403. Gust. Büchner aus Girbigsdorf, ev., 17¾ J., Steuerfach.[10]

1869, Ost.

404. Paul Vogt aus Bunzlau, ev., 17½ J., Philol.
405. Jul. Röther aus Pless, ev., 19¾ J., Jura.[11]
406. Osc. Kattner aus Gr.-Glogau, ev., 23 J., Postfach.
407. Emil Nerger aus Königshain, ev., 20¼ J., Postfach.
408. Rich. Bünger aus Ferchland, ev., 17½ J., Philol.
409. Max Dünnebier*, ev.-luth., 19¾ J., Philol.
410. Max Centner*, ev., 17¾ J., Med.[12]
411. Rob. Kuhnt aus Lüben, ev., 19 J., Med.

1870, Ost.

412. Max Ressel*, ev., 21 J., Theol.

---

[1] Gymn.-Lehrer, Jauer (geht Ost. nach Waldenburg). — [2] Referendarius, Liegnitz. — [3] Realsch.-Lehrer, Reichenbach. — [4] Dr. med., Jena. — [5] Postsecretair, Strassburg (Elsass). — [6] Dr. jur. u. Referendarius. — [7] Cand. theol., Landeshut. — [8] Stud. med., † — [9] Referendarius, Görlitz. — [10] Referendarius, Görlitz. — [11] Referendarius, Liegnitz. — [12] Cand. med., † Jan. 1873.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

413. Herm. Böhm*, kath., 18 J., Philol.
414. Hugo v. Marck*, ev., 19 J., Jura.
415. Paul Beling aus Goldberg, ev., 17 J., Math. u. Naturwiss.
416. Joh. Pohler aus Jauer, ev., 18 J., Militairdienst.
417. Paul Fromm*, ev., 20 J., Theol.
418. Rich. Deutschmann*, jüd., 17½ J., Med.
419. Karl Deutschmann*, jüd., 18¾ J., Jura.
420. Adolph Lindner aus Grögersdorf (Jauer), ev., 20½ J., Jura.

1870, 5. Aug. (Ausserordentliche Prüfung auf Grund der Minist.-Verordnung vom 25. Juli 1870.)

421. Karl Regell aus Parchwitz, ev., 20½ J., Philol. [1]
422. Guido Pfitzner aus Rausse (Neumarkt), ev., 20⅙ J., Med.
423. Osc. Ebert aus Rausse (Neumarkt), ev., 20⅙ J., Theol.
424. Karl Rungstock*, kath., 19⅚ J., Militairdienst.

1871, Ost.

425. Ludw. Kolisch aus Polkwitz, ev., 19¼ J., Jura, Berlin.
426. Otto Güthling aus Minden, ev., 18 J., Philol., Göttingen.
427. Rud. Scheuermann aus Bolkenhayn, ev., 17¼ J., Philol., Breslau.
428. Herm. Brendel aus Kotzenau, ev., 18⅚ J., Theol., Breslau.
429. Osw. Heidrich aus Dornbusch, ev., 19½ J., Jura, Göttingen.
430. Gotthard Scholz aus Breslau, ev., 18½ J., Jura, Berlin.

1872, Ost.

431. Herm. Karge aus Royn, ev., 18½ J., Jura, Berlin.
432. Wilh. Brückner aus Gr.-Lässwitz, ev., 21½ J., Theol., Halle.
433. Karl Rothe aus Ueberschau, ev., 19½ J., Philol., Breslau.
434. Konr. Kade aus Damsdorf, ev., 18 J., Philol., Leipzig.
435. Paul Regell aus Parchwitz, ev., 17 J., Philol., Breslau.
436. Rich. Kohn aus Breslau, jüd., 18¼ J., Med., Breslau.
437. Ludw. Cohn*, jüd., 18 J., Jura, Berlin.
438. Max Reimann aus Quaritz, ev., 18½ J., Med., Berlin.
439. Georg Sturm aus Schweidnitz, ev., 18 J., Militairdienst.
440. Jos. Mattern aus Breslau, kath., 19¾ J., Philol., Breslau.

---

[1] trat Aug. 1870 in das Garde-Schützen-Bataillon (Berlin) und erstickte am Tage vor dem Ausrücken ins Feld in der Kaserne durch Kohlendampf.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

441. Ludw. Dyrenfurth*, jüd., 17¾ J., Med., Berlin
442. Alfr. Härtelt aus Waldau O.-L., ev., 20 J., Med., Leipzig.
443. Wilh. Müke aus Baudmannsdorf (Haynau), ev., 19½ J., Postdienst.

Nicht zu constatiren ist, ob folgende Schüler hier die Prüfung gemacht haben:

1826, Ost.? Heinr. Bogusl. Haube aus Rausse, Jura, Halle, wurde Actuarius, †;
1827 ? Gust. Wilh. Mende aus Prinkendorf, Theol., Breslau, Pastor in Heiersdorf im Posenschen;
1828 ? Ed. Mor. Hensel*, Theol., Breslau, †;
— Karl Jul. Max Tietze aus Lerchenborn;
1829 ? Karl Herm. Cotta aus Gränowitz, Theol., Breslau, Pastor in Gostenin (Polen), † 1856.

S. 7, Z. 18. Joh. Heinr. Hasse ist nach Privatnachricht 1821 abgegangen.
- 8, - 2 ist hinter „Breslau" B. hinzuzufügen.
- 9, No. 42. Dehmel ist wohl der Pastor in Gr.-Walditz (Löwenberg), geb. 1808.
- 12, - 107. Rubel † Febr. 1873 als Kr.-Ger.-Rath in Krossen.
- 22, - 355. Hohberg lebt als Dr. med. in Halle.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Anhang.

Verzeichniss der Primaner unter Werdermann's Rectorat.[1]

1798. Lessel.* Kurts aus Haynau. Rilke, Seiffersdorf. Järschke, Pfaffendorf. Rother*. Scholz, Bielau. Barchewitz, Ossig. Raupach I, Straupitz.† Walther. Cracau*. Kügler. Pflug, Schweidnitz. Schüller, Freistadt. Raupach II, Straupitz. Härtel. Christ, Warmbrunn. Kiersch*. Konschke. Jänsch. Albrecht, Waldau.† Meyer. Schilling, Beeskow. Kreisler*. Feige.

1799. v. Lieres. Scholz. Täuber.

1800. Siebert. Scheider, Schönborn. Tietze, Seiffersdorf. Lange. Fischer, Steinau. Göhlich*. Scholz. Schultes, Brieg. Zimmer. Heidrich, Neudorf. v. Linstow. Gröger, Bienowitz. Krause*. Bäsler, Primkenau. Lindner. Oesterheld.

1802. Thebesius, Koischwitz.† Eichlitz. Becker, Grossendorf. Rohde, Schönbach.†

1803. Becker*. Weinhold. Mohrenberg*. Höher, Glogau. Koppe*. Storch I*. Scheurich*. Stephan, Bielwiese. Fendler, Guhrau. Pusch I*. Woysch. Regely, Parchwitz. Ketzler, Grunau. Reichelt*. Schreiber. Krause*.† Menzel*. Häuslein*.

1804. Siegert, Löwenberg.

1805. Stief, Merschwitz.† Dressler. v. Schwerin*.

---

[1] Dieses Verzeichniss ist der „kurzen Lebensbeschreibung J. C. G. Werdermann's" entnommen, welche der Pastor Otto Wehrhan zu Kunitz anonym bei D'oench 1833 hier erscheinen liess. Da das Büchlein inzwischen ziemlich selten geworden sein möchte, verlohnt sich ein Wiederabdruck der Liste nach vierzig Jahren wohl um so mehr, als sie einigermassen zur Ausfüllung der Lücken des Abiturienten-Verzeichnisses beiträgt, — selbst das Album der Anstalt ist, wie ich mich überzeugt habe, nicht lückenlos! — indem anzunehmen ist, dass der grössere Theil der Aufgezählten der Prüfung sich unterzogen hat. Ich habe mich auf die Wiedergabe des Originals beschränkt und nur hie und da einen Zweifel durch ein beigefügtes Fragezeichen angedeutet. Die mit †† Bezeichneten sind im Kampfe von 1813 geblieben. Als Liegnitzer sind öfters auch solche, scheint es, bezeichnet, die zwar hier nicht geboren, deren Eltern aber hierher verzogen waren. Die in den letzten Jahren des Werdermann'schen Rectorats seit 1826 Eingetretenen sind nicht mehr nach den Jahren ihres Eintritts in die erste Klasse — oder, wie es damals officiell hiess: die erste Ordnung — gesondert aufgeführt. Die Schreibung der Namen ist sehr inconsequent.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

1806. Kraudt, Tonnendorf. (?) Meissner. Kurtzer, Krain. Adam I*. Möge. Krumbhorn*. Menzel.

1807. Niedhardt I*. Gericke. Lange. Profe I, Rosenau. Pusch II*. v. Gillern*. Frosch*.† Jagewitz. Bertermann, Porschwitz.† Scheppe, Rothkirch. Zorn.

1808. v. Seidl. Feige*. Bischoff, Schweidnitz.† Engelien, Herrnstadt. Teichmann, Schmochwitz. Eitner*. Böhm*. Arnold*. Wehrhan I*. Ruffer I*. Herrmann*.

1809. Dombrowsky I*.† Böhm. Niekisch*.† Wittmeyer I*. Wittmeyer II*. Schnabel*. Märker, Fellendorf. Graf v. Poninsky v. Siebeneichen.† Trautvetter*. Ziegert*.† Schwabe*. Schindler I, Tentschel. Adam II*. John, Oberau.†† Lehnert*. Niecksch, Kunitz.

1810. Richter, Krossen. v. Knobelsdorf I, Sprottau. v. Knobelsdorf II, Sprottau. Knothe* (?). †† Fischer I, Löwenberg. Frosch, Winzig. Kühn, Bunzlau. Thater, Winzig.†† Hänisch, Steudnitz. Meyer*.† Kirchner*. Scholze. Clemens*. Storch II*. Wecker I, Haynau. Seidel*. Wehrhan II*. Rost, Kauder. Haube I, Rausse. Materne. Fischer, Landeshut.†

1811. Niedhardt II*. Kunert. Langhammer, Hirschberg. Rösler, Gr.-Beckern. Ruffer II*. Hoffmann. Fischer II, Löwenberg. Kretschy*.

1812. Gaupp*. Neumann.* Arnold. Holstein, Haynau. Grosser I*. Grosser II*. Sucker*. Rudolph. Seidel. Dombrowsky II*. Becker*. Schwadke*. Sterz, Mühlrädlitz.

1813. Ulbrich I, Braunau. Kunitz*. Lorenz. Finke, Krain. Hoffmann. Podorf*. Wecker II, Haynau. Werft*. Levi Caro.

1814. Cannabäus, Merschwitz. Warmuth, Hummel. Noske. Jentsch, Glogau. Dresler. Grosser III*. Kentscher. Ahr*. Schneider. London, Glogau. Curdts. (?) Nöldchen*.

1815. Bornmann I, Prausnitz. Bornmann II, Prausnitz. Roseno I*. Roseno II*. Werner*. Berndt, Oberau. Krätzig, Wahlstatt.† Neumann. Schneider. Jäckel*. Tröger*. Lips, Haynau. v. Schierstädt*. Stein*. Ketz. Mäntler*. Grosser, Rausse.

1816. Seidel, Oberau. Salomon. Riedel, Hochkirch. Reimann, Naumburg a. B. Speer, Rausse. Ahlert. Hasse*. Maibaum*. Manger*. Hoffmann, Goldberg. Jacobi. Arnold. Klose, Breslau. Kambly*. Butzky I.

1817. Tremter*. Harth* (?). Franzky, Gimmel. Anderseck*. Lieber*. Mätzig*. Seliger. Butzky II. Rumpe, Glogau. Dürlich, Koitz. Nagel I, Johnsdorf. Nagel II, Johnsdorf. Klitscher. Lange, Kunitz. Profe II, Rosenau. Nimmer*.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

1818. Zöllner, Lorenzdorf. Sinner*. Scholz*. Hoffmann*. John, Oberau. Malchow*. Wenzel.

1819. v. Hollwede. Fritsch, Hulm. Schüller I. Lips. Hielscher*. Münster. Grottke*. Fahl*. Fuss. Bayer. Reimann*. Albrecht, Jänowitz.

1820. Lauterbach*. Ulbrich II, Braunau. Schaffer. Bowe, Berlin. Hübner. Rücker*. Liessel*. Elsner, Dittersbach. Keller, Köben. Fränkel. Neugebauer. Stephan. Rüffer, Koblau.

1821. Adam III*. Riedel, Hochkirch. Schmidt. Lieber. Kahl. Günther, Matzdorf. Linke, Friedersdorf a. Q. Heidrich. Rogner*. Biedermann. Schüller II. Neugebauer. Schindler II, Tentschel.† Kübler*. Münster. Arzt, Haynau. Anders, Haynau. Münzberg. (?) Kühnast, Gr.-Beckern. Gentner*.

1822. Fleischer, Gimmel. Gerst. Koch, Haynau. König, Haynau. Haube II, Rausse.

1823. Böthelt, Kreibau. Giersberg. Büttner, Hünern. Hertel, Posen.

1824. Ernst, Skohl. Hagen*. Timpf, Bischdorf.

1825. Ulbrich III, Braunau. Mende, Prinkendorf. Weisbrot, Primkenau. Schubert, Jauer. Salomon, Glogau. Hentschel, Glogau.

1826. Fraustadt, Glogau. Bienewald, Mertschütz. Hensel*. Winter. Schüller, Strehlen. Aust, Berthelsdorf. Sanftleben*. Menzel, Reppersdorf. Engelking*. Tietz, Eisenmost. Cotta, Gränowitz. Meyer, Schweidnitz. Maschke*. Schrödter, Adelsdorf. Stein, Glogau. Eitner, Herrnstadt. Tietze, Lerchenborn. Hennig, Skohl. Kleinert, Sagan. Fichtner, Wohlau. Marbach, Jauer. Fincke, Seiffershau. Grosser, Gr.-Wandris. Hoffmann, Dohna. Schneider, Berbisdorf. Klingenberg, Suhlau. Kurts, Haynau. Balthasar, Langenwaldau. Dobers, Klemmerwitz. Schwedler, Koiskau. Winkler, Lampersdorf. Hildebrand, Altwasser. Patzack*. Brunn, Fraustadt. Tietze*. Wirth*. Hoppe, Hohberg. Godar, Breslau. Sinner*. Neudeck, Goldberg. Pohl, Hertwigswaldau. Uhse*. Theinert, Neuhammer. Frobenius*. Zobel, Neudorf. Järisch*. Albinus, Goldberg. Horwitz, Haynau. Kundke, Seiffersdorf. Fischer, Neumarkt. Zöllner, Lorenzdorf. Micke, Breslau. Walter, Goldberg. Münster, Waldenburg. Schütz, Lüben. Block, Steinsdorf.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf